

punkte liegt, leicht zu tänzeln anfangen. Es genügt in den meisten Fällen, den Draht oberhalb der Scheibe etwas nach vorn zu biegen.

Etablierungen.

Unserem lieben **A. Zurmussen** zu seiner bevorstehenden Etablierung die herzlichsten Glückwünsche.
Bonner Uhrmachergehilfen-Verein.

I. Auftr.: **Richard Michaelis**, Schriftführer.

Am 5. Juli cr. hat sich unser früheres Mitglied **College Bruno Ehrler** in Zwickau etablirt und wünschen wir demselben zu seinem Unternehmen viel Glück.

Verein Chemnitzer Uhrmacher-Gehilfen.

I. Auftr.: **Edelbert Wächtler**, 1. Vorsitzender.

Am 20. Juli schied aus unserem Vereine und Verbände unser bisheriger I. Schriftführer **Robert Werner**. Derselbe siedelte nach Hildesheim über, um dort ein eigenes Geschäft zu gründen. Wir können nicht umhin, unserm lieben Collegen, welcher sich um die Vereins- und Verbandssache sehr verdient gemacht hat, auch an dieser Stelle unsern herzlichsten Glückwunsch zu seiner Etablierung entgegen zu bringen.

Bezirks-Verein „Grossmann“, Hannover.

Aufforderung.

1529. Herr **H. Schütz**, früheres Mitglied des Bonner Uhrmachergehilfen-Vereins, wird hierdurch aufgefordert, seine Adresse möglichst bald an unterzeichnetes Schriftamt gelangen zu lassen.

Die verehrten Collegen, die uns über den Verbleib des Herrn Schütz aufklären können, bitten wir, in obigem Sinne zu handeln.

I. Auftr.: **Richard Michaelis**,

Schriftführer des Bonner Uhrmacher-Gehilfen-Vereins.

Vergnügungs-Anzeigen.

II. Stiftungsfest des Strassburger Uhrmachergeh.-Vereins.

Unser Verein feiert am 14. Aug. d. Js. sein 2. Stiftungsfest, und laden wir zu demselben unsere werthen auswärtigen Mitglieder, sowie alle werthen Collegen von Nah und Fern herzlichst ein.

Wir tragen uns unsomehr mit der Hoffnung, dass uns auswärtige Collegen mit ihrem Besuche beehren werden, als gerade zu jetziger Jahreszeit ein Besuch in unserer schönen Stadt Strassburg besonders lohnend ist und wir allen uns besuchenden werthen Collegen genussreiche Stunden bei uns versprechen zu können glauben.

PROGRAMM:

1. Morgens: Empfang der auswärtigen Mitglieder und Gäste.
2. Zusammenkunft aller Theilnehmer zum Frischoppen im Piton. Besichtigung der Sehenswürdigkeiten der Stadt, um 12 Uhr der Münsteruhr.
3. Um 1 Uhr: Gemeinsames Mittagessen im Vereinslocal Schlosskeller. Nach demselben eine Besprechung vorliegender Vereinsangelegenheiten.
4. Nach Erledigung derselben: Spaziergang nach der Orangerie u. kürzerer Ausflug.
5. Um 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends: Commers mit musikalischen und unterhaltenden Vorträgen. I. Auftr.: **C. Leuz**, Schriftführer.

Anmerkung: Die werthen Collegen, welche uns zu besuchen gedenken, werden hierdurch gebeten, uns ihre Ankunft frühzeitig, mindestens einen Tag vorher, mittheilen zu wollen, damit wir dieselben vom Bahnhofe abholen können.

Als Erkennungszeichen tragen unsere Mitglieder eine roth-weiße Schleife.

Correspondenzen wolle man an **C. Leuz**, Gerbergraben 28, richten.

2. Bezirkstag

des

Bezirks-Vereins Cassel

am 7. August 1892 in Eisenach.

Laut Beschluss des 1. Bezirkstages findet in diesem Jahre der 2. Bezirkstag am 7. August in Eisenach, Restaurant „Junker Jörg“, statt, und laden wir hierzu alle Mitglieder der benachbarten Vereine, Einzelmitglieder, sowie insbesondere noch nicht zum Verbands gehörige Collegen herzlichst ein. Hoffen wir, dass recht Viele unserer Einladung Folge leisten werden.

Der Eisenacher Verein wird sich bemühen, uns die wenigen Stunden unseres Zusammenseins recht angenehm zu machen, wozu ja auch Eisenach und die schöne Umgegend der Stadt die beste Gelegenheit bieten.

Der Tag wird aber dadurch seinen rechten Zweck erst erfüllen, dass alle Collegen von Nah und Fern sich bei dieser Gelegenheit zusammenfinden, um unser Fach, sowie die Interessen unseres Verbandes nach Kräften zu heben.

Indem wir alle Herren Collegen ein herzliches Willkommen zum 2. Bezirkstag in Eisenach zurufen, zeichnet
mit collegialischem Gruss

der Vorstand.

A. Krancher, Vorsitzender des Bezirksvereins Cassel.

PROGRAMM:

1. Empfang der Collegen am Bahnhof.
2. 9 Uhr: Zusammenkunft im Restaurant „Junker Jörg.“
3. 9 $\frac{1}{2}$ Uhr: Bezirksversammlung.
4. 12 $\frac{1}{2}$ Uhr: Gemeinsames Essen.
5. 1 $\frac{1}{2}$ Uhr: Besichtigung von Eisenach und Umgegend.

TAGES-ORDNUNG:

1. Begrüssung der Collegen durch den Vorsitzenden.
2. Wahl der 4 Bezirksbeisitzer.
3. Wahl des Ortes des nächsten Bezirkstages.
4. Anträge.
5. Fachliche Vorträge.
6. Verschiedenes.

Die Empfangs-Commission trägt als Erkennungszeichen: blau-weiße gelbe Rosette.

Die Theilnehmer werden freundlichst ersucht, eine blau-weiße gelbe Schleife zu tragen.

Alle Anträge und Schriftsachen sind an **A. Krancher**, Cassel, untere Marktgasse 28, zu senden.

Vereins-Nachrichten.

Rostock. Bericht über die II. Bezirksversammlung der Uhrmacher-Gehilfen beider Mecklenburg am 10. Juli 1892. Am Sonntag, den 10. Juli, fand die 2. Bezirksversammlung des Mecklenburger Bezirks in Rostock, Meissners Restaurant, statt und können wir zu unserer Freude constatiren, dass dieselbe in allen Theilen zur Zufriedenheit der Betheiligten ausgefallen ist.

Schon am frühen Morgen trafen die auswärtigen Collegen recht zahlreich ein und wurden von der Empfangscommission nach dem Vereinslocal geleitet, wo nach eingenommenem Frühstück die Sehenswürdigkeiten der Stadt in Augenschein genommen wurden.

Um 12 Uhr vereinten sich sämtliche Collegen zu einem gemeinsamen Essen und wurde den sehr gut bereiteten Speisen tüchtig zugesprochen. Die Reihe der Toaste eröffnete der Vorsitzende, **College Dunkel**, mit einem Hoch auf den Bezirksverein beider Mecklenburg, während **College Winkler** der anwesenden auswärtigen Collegen gedachte und ihnen ein kräftiges Hoch widmete.

Nach dem Essen wurde eine photographische Aufnahme sämtlicher Anwesenden vorgenommen.

Das festgesetzte Programm erhielt dadurch eine Aenderung, indem die Bezirksversammlung um 2 Uhr ihren Anfang nahm.

Eingeleitet wurde dieselbe durch den Vorsitzenden **Coll. Dunkel**, indem derselbe in kurzen, kernigen Worten die Collegen willkommen hieß und dieselben für ihr Erscheinen dankte.

Die Präsenzliste ergab die Vertretung der Städte: Bützow, Güstrow, Schwerin, Crivitz, Barth und Rostock.

Nach Verlesung und Genehmigung des Protocolls der letzten in Güstrow stattgefundenen Bezirksversammlung erstattete der Vorsitzende, **College Dunkel**, den Bericht des verflossenen Geschäftsjahres, wie folgt:

Nunmehr ist ein Jahr dahingegangen seit dem 1. Bezirkstage, welcher die Mecklenburger Collegen in Güstrow vereinte und mit Stolz können wir zurückblicken auf die verflossene Zeit, können wir doch behaupten, dass das vergangene Jahr in allen Theilen als ein recht günstiges zu verzeichnen ist, da dem Verein von Seiten der Mitglieder ein reges Interesse entgegengebracht wurde, welches gewiss noch immer mehr sich heben wird, weil das wirklich gute collegialische Zusammenwirken der Vereinsmitglieder ein so schönes Resultat des verwichenen Geschäftsjahres ergeben hat.

Der Vorstand, welcher aus folgenden Collegen besteht:

- | | |
|--------------------------------------|------------------|
| P. Dunkel , 1. Vorsitzender, | } als Beisitzer, |
| J. Winkler , 2. Vorsitzender, | |
| P. Weltzin , Schriftführer, | |
| J. Thoden , Cassirer, | |
| F. Lück , Güstrow, | |
| M. Zischang , Neubrandenburg, | |

hat im Laufe des Jahres Veränderungen erfahren, indem an Stelle der scheidenden Collegen **Weltzin** und **Thoden** die Collegen **Kippner** und **Garber** gewählt wurden.

Den Collegen **Weltzin** und **Thoden** sei noch an dieser Stelle für ihre unermüdete Arbeit, ihr stetes und reges Interesse für Verein und Verband unser wärmster Dank gezollt.

Die Zahl der Mitglieder beläuft sich augenblicklich auf 7 active und 25 passive und haben wir in der Mitgliederzahl erfreulicherweise ein stetes Wachsen zu verzeichnen.

Leider waren wir gezwungen, 2 Collegen aus der Liste zu streichen.

Was die Kassenverhältnisse anbelangt, so betrugen die Einnahmen Mk. 196,33,

denen eine Ausgabe gegenübersteht von Mk. 164,—,

mithin bleibt ein Kassenbestand von Mk. 32,33.